

Die REACH-Verordnung regelt die sichere Handhabung chemischer Stoffe in der EU, während die Mikroplastik-Verordnung darauf abzielt, die Freisetzung von Kunststoffgranulat entlang der gesamten Lieferkette zu verhindern, um die Umwelt vor Mikroplastik zu schützen.

## >> LERNZIEL

Sie lernen die Hintergründe und Zielsetzung der REACH-Verordnung kennen und erfahren, welche Betriebsbereiche betroffen sind. Sie wissen, wann eine Anwendungsbeschränkung und Zulassungspflicht für Stoffe gilt. Sie kennen die Informationspflichten gegenüber Ihren Kunden und Lieferanten. Sie kennen den Ablauf des REACH-Prozesses und Sie wissen, welche Handlungsmöglichkeiten Sie haben, wenn Sie keine Informationen von Ihren Lieferanten erhalten. Sie wissen, wie Sie das Thema REACH in die betriebliche Praxis einspielen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Sie erfahren die Grundlagen und Berichtspflichten der Mikroplastik-Verordnung und erhalten eine klare Einordnung der gesetzlichen Mikroplastik-Regelungen. Sie erhalten konkrete Handlungsempfehlungen für Ihre Produkte, Lieferketten und Compliance Prozesse. Zudem wissen Sie, welche Änderungen sich durch den Brexit ergeben haben.

**Ihr Vorteil:** Sie gewinnen sofort an Handlungssicherheit, indem Sie REACH-relevante Stoffe präzise identifizieren, Ihre Materialdaten effizient absichern und Ihre gesetzlichen Pflichten souverän erfüllen.

## >> INHALT

### Grundlagen

- Hintergrund und rechtliche Grundlagen zu REACH
- Stoffe, Gemische und Erzeugnisse
- Hersteller, Importeure, Distributoren und nachgeschaltete Anwender

### Der REACH-Prozess

- Registrierung
- Evaluierung und Bewertung
- Autorisierung, Zulassung und allgemeine Beschränkung
- Taric-Einordnung und Beschränkungen

### SCIP-Datenbank

- Ziele
- Gesetzliche Regelung
- Wer ist zur Meldung verpflichtet?
- Wichtige Informationen
- SCIP-Datenbank versus REACH/Artikel 33

### Berichtspflichten

- Berichtspflichten allgemein
  - Kunde und Konsument
- Berichtspflichten für Erzeugnisse
  - Definition Erzeugnis nach REACH
  - Kunde und Konsument

### Umsetzung im Betrieb

- Betroffene Betriebsbereiche
- Allgemeine Hinweise zur Umsetzung
- Nutzung des IMDS als Beispiel in der Automobilindustrie
- IMDS-Materialdatenblatt als Informationsgrundlage der stofflichen Zusammensetzung
- REACH-Ansprechpartner im IMDS festlegen
- SVHC im IMDS
- Prüfung eigener und eingehender MDB auf SVHC
- Leitlinien der Automobilindustrie zu REACH

### Die Mikroplastik-VO 2023/2055

- Grundlagen der gesetzlichen Regelung
- Berichtspflichten

### BREXIT und UK-REACH

- Was hat sich geändert?
- Was müssen EU-Firmen tun?
- UK-REACH für GB-Firmen
- UK-REACH Übergangsfristen

### Hinweise zu Informationsquellen



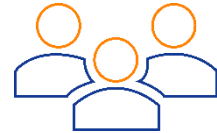
### Unterrichtsmethode

Vortrag mit Diskussion und praktischen Übungen



### Dauer

360 Min. (6 Stunden)



### Max. Teilnehmer-Zahl

14

## >> ZIELGRUPPE

REACH-Beauftragte und REACH-AnsprechpartnerInnen

## >> PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Grundlegende Werkstoffkenntnisse

## >> UNTERLAGEN

Sie erhalten ein Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation als PDF.

## >> TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Sie erhalten eine persönliche Teilnahmebescheinigung, mit der Sie Ihre Qualifizierung nachweisen können.

## >> ÖFFENTLICHES SEMINAR

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.imds-professional.com](http://www.imds-professional.com)

## >> EXKLUSIVE SCHULUNG

Diese Schulung können Sie auch exklusiv (als Webinar oder Präsenz-Schulung) buchen.

**Ihr Vorteil:** Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der Teilnehmenden und können inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Angebot an.

## >> KOSTENFREIER BEDARFS-CHECK

In einem kostenfreien Gespräch klären wir Ihren Bedarf und besprechen mit Ihnen, welche unserer Leistungen aus den Bereichen Training, Service oder Consulting für Sie in Frage kommt. Anmeldung unter <https://shorturl.at/J5O1m>